

**CMS<sup>®</sup>**

**ABE: 51783**

**Design:  
C 25**

**Radnummer:  
C25 809 50 60SE**

**Daten:  
8.0x19" H2 ET50 LK5/112/R57.1  
CMS 1064/17**



## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.  
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.  
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

### Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

### Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 8 J x 19 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 8 J x 19 H2**

Genehmigungsnummer: **51783\*10**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C25 809**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **51783\*10**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Technischer Dienst**  
**DE-51105 Köln**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**08.07.2025**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**55027418 (11. Ausfertigung)**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **51783\*10**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

**Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß**

**The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with**

**Anlage/n zum Prüfbericht**

**Annex/es of the test report**

**26 - 32**

**18, 21**

**20**

**7**

**10**

**8, 14, 16**

**2, 12 - 13**

**1, 4, 11**

**3**

**1. Ausfertigung**

**3. Ausfertigung**

**4. Ausfertigung**

**5. Ausfertigung**

**7. Ausfertigung**

**8. Ausfertigung**

**9. Ausfertigung**

**10. Ausfertigung**

**11. Ausfertigung**

**und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.**

**and under the specified conditions mentioned there.**

10. Bemerkungen:

Remarks:

**Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß**

**§ 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

**The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to**

**§ 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required**

**for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**

**The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

**Siehe Prüfbericht**

**See test report**

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **51783\*10**

Approval number:

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):

**Aktualisierung des Verwendungsbereiches**

**Update of the range of application**

**Aktualisierung der Ausführungen**

**Update of the versions**

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**

Place:

15. Datum: **23.07.2025**

Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**

Signature:

Nino Pommerencke



Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **51783\*10**  
Approval No.

Ausgabedatum: **14.05.2018**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **23.07.2025**  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.: Test report(s) No.:	Datum: Date
<b>55027418 (1. Ausfertigung)</b>	<b>04.05.2018</b>
<b>55027418 (2. Ausfertigung)</b>	<b>24.04.2019</b>
<b>55027418 (3. Ausfertigung)</b>	<b>17.09.2019</b>
<b>55027418 (4. Ausfertigung)</b>	<b>05.08.2020</b>
<b>55027418 (5. Ausfertigung)</b>	<b>09.03.2021</b>
<b>55027418 (6. Ausfertigung)</b>	<b>05.10.2021</b>
<b>55027418 (7. Ausfertigung)</b>	<b>23.06.2022</b>
<b>55027418 (8. Ausfertigung)</b>	<b>09.03.2023</b>
<b>55027418 (9. Ausfertigung)</b>	<b>22.02.2024</b>
<b>55027418 (10. Ausfertigung)</b>	<b>14.05.2024</b>
<b>55027418 (11. Ausfertigung)</b>	<b>08.07.2025</b>

Beschreibungsbogen Nr.: Information document No.:	Datum: Date
<b>C25 809</b>	<b>22.01.2018</b>
<b>C25 809</b>	<b>20.06.2025</b>

Liste der Änderungen: List of modifications:	Datum: Date
<b>Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes</b> <b>See appendix "List of modifications" of the test report</b>	



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **51783\*10**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

### KBA 51783

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Approval No.: **51783\*10**

- Attachment -

## **Collateral clauses and instruction on right to appeal**

### **Collateral clauses**

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### **Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55027418** (11. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 7

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell C25  
 Typ C25 809  
 Radgröße 8.0Jx19 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C25 809 42 56	1064/01 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	42,1	720	2300	8/2024
C25 809 50 56	1064/02 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50,1	720	2300	8/2024
C25 809 48 13	1064/12 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	48	720	2300	11/2022
C25 809 48 13S	1064/14 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	48	720	2300	12/2024
C25 809 38 91S	1064/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	38,1	800	2300	8/2024
C25 809 45 91S	1064/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	45	800	2400	5/2021
C25 809 45 91S	1064/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	45	800	2400	5/2021
C25 809 45 91S	1064/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	45	800	2400	5/2021
C25 809 45 91SE	1064/16 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	45	800	2400	11/2024
C25 809 45 91SE	1064/16 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	45	800	2400	11/2024
C25 809 45 91SE	1064/16 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	45	800	2400	11/2024
C25 809 50 60SE	1064/17 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	50	720	2300	1/2020
C25 809 50 60S	1064/08 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	50	720	2300	1/2020
C25 809 30 98S	1064/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30,1	740	2300	8/2024
C25 809 38 91S	1064/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	38,1	800	2300	8/2024
C25 809 45 91S	1064/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	45	800	2400	5/2021
C25 809 45 91SE	1064/16 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	45	800	2400	11/2024
C25 809 46 98S	1064/13 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	46	800	2300	1/2023
C25 809 46 98SE	1064/15 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	46	800	2300	11/2024
C25 809 40 10	1064/06 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	40	720	2300	1/2018

Prüfbericht Nr. **55027418** (11. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 7

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C25 809 45 10	1064/07 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	45	720	2300	1/2018
C25 809 40 10	1064/06 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	720	2300	1/2018
C25 809 45 10	1064/07 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	720	2300	1/2018
C25 809 40 10	1064/06 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	720	2300	1/2018
C25 809 45 10	1064/07 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	720	2300	1/2018
C25 809 35 65	1064/09 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	35	720	2300	1/2021
C25 809 40 10	1064/06 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	720	2300	1/2018
C25 809 45 65	1064/10 CMS/ ohne Ring	5/114,3/66,1	45	720	2300	1/2021
C25 809 45 10	1064/07 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	720	2300	1/2018
C25 809 40 10	1064/06 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	720	2300	1/2018
C25 809 45 10	1064/07 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	720	2300	1/2018
C25 809 52 71S	1064/11 CMS / ohne Ring	5/120/65,1	52	800	2300	2/2022

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer	51783
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C25 809 (s.o.)
Radgröße	8.0Jx19 H2
Einpreßtiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	CMS
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C25 809 42 56	5/108/63,4	42	720	2300	ZnO	01/2018	KÜS Technik
C25 809 50 56	5/108/63,4	50	720	2300	ZnO	01/2018	KÜS Technik
C25 809 48 13	5/108/65,1	48	720	2300	FE	12/2022	TZT Lamsheim
C25 809 50 60S	5/112/57,1	50	720	2300	FE	05/2020	TZT Lamsheim
C25 809 30 98S	5/112/66,6	30	740	2300	FE	08/2019	TZT Lamsheim
C25 809 38 91S	5/112/66,6	38	720	2300	ZnO	01/2018	KÜS Technik
C25 809 38 91S	5/112/66,6	38	800	2300	FE	01/2022	TZT Lamsheim
C25 809 45 91S	5/112/66,6	45	720	2300	ZnO	01/2018	KÜS Technik
C25 809 45 91S	5/112/66,6	45	800	2400	FE	06/2021	TZT Lamsheim
C25 809 45 91S	5/112/66,6	45	800	2400	FE	07/2021	TZT Lamsheim
C25 809 46 98S	5/112/66,6	46	800	2300	FE	02/2023	TZT Lamsheim
C25 809 35 65	5/114,3/66,1	35	720	2300	FE	01/2021	TZT Lamsheim
C25 809 40 10	5/114,3/67,1	40	720	2300	ZnO	01/2018	KÜS Technik
C25 809 45 10	5/114,3/67,1	45	720	2300	ZnO	01/2018	KÜS Technik
C25 809 52 71S	5/120/65,1	52	800	2300	FE	04/2022	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Prüfbericht Nr. **55027418** (11. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 7

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C25 809 50 56	5/108/63,4	50	720	225/35R19	01/2018	KÜS Technik
C25 809 45 91S	5/112/66,6	45	720	215/35R19	01/2018	KÜS Technik
C25 809 45 10	5/114,3/67,1	45	720	215/35R19	01/2018	KÜS Technik
C25 809 30 98S	5/112/66,6	30	740	225/35R19	08/2019	TZT Lambsheim
C25 809 50 60S	5/112/57,1	50	720	215/35R19	05/2020	TZT Lambsheim
C25 809 45 91S	5/112/66,6	45	800	215/35R19	07/2021	TZT Lambsheim
C25 809 52 71S	5/120/65,1	52	800	215/35R19	04/2022	TZT Lambsheim
C25 809 48 13	5/108/65,1	48	720	215/35R19	12/2022	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C25 809 50 56	5/108/63,4	50	720	265/55R19	FE	01/2018	KÜS Technik
C25 809 45 10	5/114,3/67,1	45	720	265/55R19	FE	01/2018	KÜS Technik
C25 809 30 98S	5/112/66,6	30	740	265/55R19	FE	08/2019	TZT Lambsheim
C25 809 30 98S	5/112/66,6	30	740	265/55R19	FE	08/2019	TZT Lambsheim
C25 809 45 91S	5/112/66,6	45	800	285/55R19	FE	06/2021	TZT Lambsheim
C25 809 45 91S	5/112/66,6	45	800	285/55R19	FE	06/2021	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Prüfbericht Nr. **55027418** (11. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 7

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C25 809 50 56\_108/5-ET50 betrug 12,16 kg.

### **Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

### **Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### **Hinweis**

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Anlagen**

Beschreibung	-	22.01.2018
	mit Änderung vom	20.06.2025
Radzeichnung	J 1064 000_K	20.09.2017
	mit Änderung vom	05.11.2024
Radzeichnung	J 1064 001-D	18.09.2017
	mit Änderung vom	22.08.2024
Radzeichnung	J 1064 002-E	18.09.2017
	mit Änderung vom	22.08.2024
Radzeichnung	J 1064 004-C	18.09.2017
	mit Änderung vom	22.08.2024
Radzeichnung	J 1064 005-A	18.09.2017
	mit Änderung vom	22.11.2017
Radzeichnung	J 1064 006-A	18.09.2017
	mit Änderung vom	22.11.2017
Radzeichnung	J 1064 007-A	18.09.2017
	mit Änderung vom	22.11.2017
Anlage zur Radbeschreibung	C25 809	30.01.2018
	mit Änderung vom	08.11.2024
KT Prüfbericht der KÜS Technik GmbH	PB- Nr.: 0001082074	06.02.2018
Radzeichnung	J 1064 003_D	18.09.2017
	mit Änderung vom	22.08.2024
Radzeichnung	J 1064 008	31.01.2020
Radzeichnung	J 1064 009	05.11.2020
Radzeichnung	J 1064 010	05.11.2020
Radzeichnung	J 1064 011	17.02.2022
Radzeichnung	J 1064 012	11.10.2022
Radzeichnung	J 1064 013	26.12.2022
Zentrierringzeichnung	-	22.11.2023
	mit Änderung vom	28.05.2025
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Verwendung	Anlage 1-32	
Radzeichnung	J 1064 014_A	26.03.2024
	mit Änderung vom	18.12.2024
Radzeichnung	J 1064 015	05.11.2024
Radzeichnung	J 1064 016	05.11.2024
Radzeichnung	J 1064 017	05.11.2024

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 7.

Prüfbericht Nr.**55027418** (11. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
CMS Automotive Trading GmbH

---

Seite 7 von 7

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. Juli 2025



Pohl

00450858.DOCX

**Anlage** „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55027418 (11. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
Hersteller                              CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

### Liste der Änderungen

- Es wird geändert:
- Aktualisierung Radbeschreibung
  - Aktualisierung Anlage zur Radbeschreibung
  - Aktualisierung Radzeichnungen
  - Aktualisierung Zentrierringzeichnungen
  - Aktualisierung Verwendungsbereiche
- Radausführung C25 809 42 56 ET42 auf ET42,1 geändert  
Radausführung C25 809 50 56 ET50 auf ET50,1 geändert  
Radausführung C25 809 30 98S ET30 auf ET30,1 geändert  
Radausführung C25 809 38 91S ET38 auf ET38,1 geändert
- Es wird berichtigt:
- Es wird hinzugefügt:
- Neue Radausführung C25 809 48 13S, C25 809 46 98SE, C25 809 45 91SE und C25 809 50 60SE ergänzt
  - Neue Radzeichnungen
  - Verwendungsbereichsgutachten ergänzt
- Es entfällt:

**Anlage 28** zum Prüfbericht Nr.55027418 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 16

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
 SAP Allee 2 / Gewerbepark  
 68789 St.Leon-Rot  
 49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell C25  
 Typ C25 809  
 Radgröße 8.0Jx19 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C25 809 50 60SE	1064/17 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	50	720	2300

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 51783  
 Herstellerzeichen CMS  
 Radtyp und Ausführung C25 809 (s.o.)  
 Radgröße 8.0Jx19 H2  
 Einpresstiefe ET 50  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	27,5	Serie
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	27,5	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	125	28	Z92OR

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi  
 MG (Saic)  
 Seat  
 Skoda  
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

**Anlage 28** zum Prüfbericht Nr.55027418 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-140	215/35R19	T85	A12 A21 A57
	77-140	225/35R19	T88	A99 Cbo F24 Lim S02
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-92	215/35R19	T85	A12 A21 A58
	77-92	225/35R19	T84 T88	A99 Cbo F23 Lim S02
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	225/35R19	T84 T88	A12 A21 A58
	75-147	235/35R19	A01 G01 K1a K1b K56 T87 T88	A99 Cbo S02
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	110	215/35R19	NoD T85	A12 A21 A57
	110-147	225/35R19	T84 T88	A99 F24 Lim
	110-147	235/35R19	T91	NoE NoP S01
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	110	215/35R19	NoD T85	A12 A21 A57
	110-147	225/35R19	T84 T88	A99 F24 Flh
	110-147	235/35R19	T91	KOV NoE NoP S01
Audi A3 Sportback e-tron 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	110	225/35R19	T88	A12 A21 A58 A99 F24 Flh S02
Audi A3 Sportback PHEV GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	225/35R19	T88	A12 A21 A58
	110, 130	235/35R19		A99 F24 Flh KOV S01
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*..	184-195	225/35R19	T88	A12 A21 A99
	184-195	235/35R19	A01 G01 K1a K1b K56 T88	Flh S02
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	225/35R19	T84 T88	A12 A21 A99
	66-147	235/35R19	A01 G01 K1a K1b K56 T87 T88	Flh S02
	75,85,110	215/35R19	A58 R37 T85	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-140	215/35R19	T85	A12 A21 A57
	77-140	225/35R19	T84 T88	A99 F24 Flh S02
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-96	215/35R19	T85	A12 A21 A58
	77-96	225/35R19	T84 T88	A99 F23 Flh S02

**Anlage 28** zum Prüfbericht Nr.55027418 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi RS3 Sportback 8P e1*2007/46*0615*..	250	225/35R19	R03 T88	A12 A21 A56
	250	235/35R19	R02 T91	A99 AV9 Flh
	250	235/35R19	A01 K4h R03 T91	S02
Audi RS3 Sportback 8V e1*2007/46*0608*01-.. - incl. Facelift 2017	270,294	235/35R19	T91	A21 A33 A56 A99 Y85 S02
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	206-228	225/35R19	T88	A12 A21 A56 A99 Cbo F24 Lim S02
	228, 245	225/35R19	T88	A12 A21 A56
Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	228, 245	225/35R19	T88	A12 A21 A56
	228, 245	235/35R19	T91	A99 F24 Lim NoP S01
Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	228, 245	225/35R19	T88	A12 A21 A56
	228, 245	235/35R19	T91	A99 F24 Flh KOV NoP S01
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	206-228	225/35R19	T88	A12 A21 A56 A99 F24 Flh S02
Audi TT (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/35R19	T84 T88	A12 A21 A57
	118-155	225/40R19		A99 Cbo Cpe
	118-155	235/35R19		S02
	118-155	245/35R19		
	118-200	235/35R19	M+S	
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	132-169	225/35R19	A91 T84 T88	A21 A57 A99
	132-169	225/40R19	A90	Cbo Cpe S02
	132-169	235/35R19	A12	
	132-169	245/35R19	A12	
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*31-.. ab Facelift 2018 (8S)	180	225/35R19	A91 T84 T88	A21 A57 A99
	180	225/40R19	A90	Cbo Cpe S02
	180	235/35R19	A12	
	180	245/35R19	A12	
Audi TT RS (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16	250, 265	235/35R19	M+S	A12 A21 A56
	250, 265	245/35R19	M+S	A99 Cbo Cpe S02

§22 51783\*10

**Anlage 28** zum Prüfbericht Nr.55027418 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi TTS (III) 8J e1*2001/116* 0369*18-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	210-235	225/35R19	A91 M+S T84 T88	A21 A56 A99 Cbo Cpe S02
	210-235	225/40R19	A90 M+S	
	210-235	235/35R19	A12 M+S	
	210-235	245/35R19	A12 M+S	
MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	235/35R19	T91	A12 A21 A58 A99 Flh X88 S03
	54, 68	245/35R19	T93	
MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro - 18 Zoll-Serie	68	235/40R19	A32	A21 A58 A99 Flh Z18 S03
	68	245/35R19	A12 T93	
MG4 Electric Trophy E.R. SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	90	235/40R19	A32	A21 A58 A99 Flh Z18 S03
	90	245/35R19	A12 T93	
MG4 Electric XPower SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	152	235/40R19	A32	A21 A56 A99 Flh S03
	152	245/35R19	A12 T93	
Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	225/35R19	M+S T84 T88	A12 A21 A58 A99 Car F24 Flh NoP S01
	110	235/35R19		
Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	225/35R19	T88	A12 A21 A58 A99 Car F24 Flh S01
	110, 130	225/35R19	M+S T88	
	110, 130	235/35R19	T91	
Cupra Leon VZ KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	221, 245	225/35R19	T88	A12 A21 A57 A99 BW1 Car F24 Flh NoP S01
	221, 245	235/35R19	T91	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-110	215/35R19	T85	A12 A21 A60 A99 Flh KOV SeF Sth S02
	63-155	225/35R19	A01 K1c T84 T88	
Seat Cupra Born K1 e9*2018/858*04001*.. - Elektro	70	215/50R19	A12 R70	A21 A58 A99 Flh V19 S02
	70	225/45R19	A94 T92 T96	
	70	235/45R19	A12	
	70	245/40R19	A01 A12 K2b R03 T94 T98	
	70	245/40R19	A12 K2h R03 T94 T98	

**Anlage 28** zum Prüfbericht Nr.55027418 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Cupra Leon KL e9*2007/46* 3167*00-27 - incl. Sportstourer	180-221	225/35R19	T88	A12 A21 A57
	180-228	225/35R19	M+S T88	A99 Car F24
	180-228	235/35R19	T87 T91	Flh NoP S01
Seat Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46* 3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer	110	225/35R19	M+S T88	A12 A21 A58
	110	225/35R19	R37 T88	A99 Car F24
	110	235/35R19		Flh S01
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-118	215/35R19	R37 T85	A12 A21 A58
	63-195	225/35R19	T84 T88	A99 Flh S02
	63-195	235/35R19	A01 G03 K1a K2b	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	215/35R19	T85	A12 A21 A58
	63 - 110	225/35R19	T84	A99 Car F23 Flh KOV S02
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-140	215/35R19	A58 T85	A12 A21 A99
	81-140	225/35R19	T84 T88	Car F24 Flh KOV S02
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46* 3167*00-27 - incl. Sportstourer	110	235/35R19	R09 T87 T91	A12 A21 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP S01
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195-221	225/35R19	T88	A12 A21 A57
	195-221	235/35R19		A99 Car F24 Flh S02
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	225/35R19	T88	A12 A21 A56 A99 Car F24 KMV S02
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-147	225/35R19	T88	A12 A21 A58 A99 Car Lim Npf S02
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	63-110	215/35R19		A12 A21 A58
	63-110	225/35R19	T88	A99 Car F23 Lim Npf S02
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	132-169	215/35R19	T85	A12 A21 A58
	132-169	225/35R19	T88	A99 Car F24 Lim Npf S02

**Anlage 28** zum Prüfbericht Nr.55027418 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110	215/35R19	T85	A12 A21 A58
	63-110	225/35R19	T84 T88	A99 Car F23
	63-110	245/30R19	A01 K2b K8g R03	Lim Npf V19 S02
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-140	215/35R19	R37 T85	A12 A21 A57
	81-180	225/35R19	T84 T88	A99 Car F24
	81-180	245/30R19	A01 K2b K6g K8e R03 T89	Lim Npf V00 V19 S02
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/40R19	T93	A12 A21 A56 A99 Car KMV S02
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*15-31; e11*2007/46* 0014*07-21	77-147	225/35R19	T88	A12 A21 A99 Car Lim S02
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	225/40R19	T89 T93	A01 A12 A21
	77-125	235/35R19	T87 T91	A57 A99 S02
VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	225/40R19		A12 A21 A58
	77-162	235/35R19		A99 Cbo Flh
	77-162	235/40R19		S02
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	225/35R19	T88	A12 A21 A58 A99 F24 S02
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	225/35R19	T88	A12 A21 A58 A99 F23 S02
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-125	215/35R19	R37 T85	A12 A21 A99
	55-184	225/35R19	A01 K1a K1b T84 T88	S02

**Anlage 28** zum Prüfbericht Nr.55027418 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-110	215/35R19	T85	A12 A21 A58 A99 Car S02
	59-147	225/35R19	A01 K1a K2b K56 T84 T88	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-...; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-118	215/35R19	T85	A12 A21 A99 S02
	59-173	225/35R19	T84 T88	
	59-173	235/35R19	K1v K2h R09 T87 T91	
VW Golf (VI) R 1K e1*2001/116 *0242*33-.. - Fließheck/Cabrio	188-199	225/35R19	T88	A12 A21 A99 S02
	188-199	235/35R19		
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46* 0492*00-05	59-118	215/35R19	T85	A12 A21 A99 Car S02
	59-118	225/35R19	T84 T88	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46* 0490*05-...; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	195, 213	235/35R19	R09	A12 A21 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE S02
	63-169	215/35R19	T85	
	63-213	225/35R19	T84 T88	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46* 0490*05-...; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-110	215/35R19	T85	A12 A21 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE S02
	63-110	225/35R19	T84	
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. - incl. Facelift 2017	110	225/35R19	T88	A12 A21 A58 A99 F24 S02
VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017	206-228	225/35R19	T88	A12 A21 A56 A99 F24 S02
	206-228	235/35R19		
VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	213-228	225/35R19	T88	A12 A21 A56 A99 Car F24 S02
	213-228	235/35R19		

**Anlage 28** zum Prüfbericht Nr.55027418 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	110 110, 140	215/35R19 225/35R19	A58 NoD T85 T84 T88	A12 A21 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP S01
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	66-96 66-96	215/35R19 225/35R19	NoD T85 T84 T88	A12 A21 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP S01
VW Golf (VIII) GTD CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	147 147 147	225/35R19 235/35R19 235/35R19	T88 A01 G90 R09	A12 A21 A58 A99 F24 Flh NoE NoP S01
VW Golf (VIII) GTE CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	110, 130	225/35R19	T88	A12 A21 A58 A99 F24 Flh KOV S01
VW Golf (VIII) GTI CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	180, 195 180, 195 180, 195	225/35R19 235/35R19 235/35R19	T88 A01 G90 R09	A12 A21 A58 A99 F24 Flh NoE NoP S01
VW Golf (VIII) GTI Clubsport CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	221 221	225/35R19 235/35R19	T88 T87 T91	A12 A21 A58 A99 F24 Flh NoP S01
VW Golf (VIII) PHEV CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	110	225/35R19	T88	A12 A21 A58 A99 F24 Flh KOV S01
VW Golf (VIII) R /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	235, 245 235, 245 235, 245	225/35R19 225/35R19 235/35R19	M+S T88 R37 T88 T91	A12 A21 A56 A99 Car F24 Flh NoP S01
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*.. - incl. Facelift 2024	55-125 55-85	225/35R19 215/35R19	T84 T88 T85	A12 A21 A58 A99 S02
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-85 63-85	215/35R19 225/35R19	T85 T84	A12 A21 A58 A99 F23 S02

**Anlage 28** zum Prüfbericht Nr.55027418 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-110	215/35R19	T85	A12 A21 A58 A99 F24 S02
	63-110	225/35R19	T84 T88	
VW ID.3 Pure, Pro, Pro Perf. E1 e1*2007/46*2033*17-.. - Elektro	70	215/50R19	A01 A12 K1a R70	A21 A58 A99 Flh KOV S02
	70	225/45R19	A90	
	70	235/45R19	A01 A12 K1a	
VW ID.3 Pure, Pro, ProS E1 e1*2007/46* 2033*00-15 - Elektro	70	215/50R19	A01 A12 K1a R70	A21 A58 A99 Flh S02
	70	225/45R19	A90	
	70	235/45R19	A01 A12 K1a	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-110	215/35R19	T85	A12 A21 A58 A99 S02
	66-147	225/35R19	A01 K1a K2b K56 T84 T88	
VW Jetta (VI) 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	215/35R19	T85	A12 A21 A58 A99 Sth S02
	77 - 155	225/35R19	T88	
	77 - 155	235/35R19	A01 G01 K1a K1b K2b	
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	225/40R19	K1a T89 T93	A01 A12 A21 A58 A99 S01

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

**Anlage 28** zum Prüfbericht Nr.55027418 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
 Hersteller                              CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 16

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):  
 Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COE) oder Fahrzeugpapiere).

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

**Anlage 28** zum Prüfbericht Nr.55027418 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 16

- A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.
- A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A94** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.
- AV9** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:
- |       | Vorderachse | Hinterachse |
|-------|-------------|-------------|
| Nr. 1 | 235/35R19   | 225/35R19   |
| Nr. 2 | 255/30R19   | 225/35R19   |
| Nr. 3 | 265/30R19   | 235/35R19   |
- Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- BW1** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Brems Scheibendurchmesser 374 mm an Achse1.
- Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).
- Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.
- Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

**Anlage 28** zum Prüfbericht Nr.55027418 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 16

**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

**F1h** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G03** Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G90** Ist 19 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1v** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2h** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

**K4h** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Anlage 28** zum Prüfbericht Nr.55027418 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 16

- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8g** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).
- NoD** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").
- NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Anlage 28** zum Prüfbericht Nr.55027418 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
Hersteller                              CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 16

**SeF**        Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN)

**Sth**        Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

**T84**        Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T85**        Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T87**        Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T88**        Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T89**        Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T91**        Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T92**        Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T93**        Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T94**        Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T96**        Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T98**        Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**V00**        Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

**Anlage 28** zum Prüfbericht Nr.55027418 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 16

**V19** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 5	225/55R19	245/50R19, 275/45R19
Nr. 6	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 7	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 8	235/45R19	255/40R19, 265/40R19
Nr. 9	235/50R19	255/45R19, 265/45R19
Nr. 10	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 11	235/60R19	255/55R19
Nr. 12	245/30R19	305/25R19
Nr. 13	245/35R19	255/35R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 14	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 15	245/45R19	265/40R19, 275/40R19
Nr. 16	245/50R19	275/45R19
Nr. 17	255/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 18	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 305/30R19
Nr. 19	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 20	255/45R19	285/40R19
Nr. 21	255/50R19	275/45R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 22	255/55R19	275/50R19
Nr. 23	265/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 24	265/35R19	295/30R19, 305/30R19
Nr. 25	265/40R19	295/35R19
Nr. 26	265/45R19	295/40R19
Nr. 27	265/50R19	295/45R19
Nr. 28	275/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**X88** Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Y85** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

**Z18** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 8. Juli 2025 in Lambsheim statt.

**Anlage 28** zum Prüfbericht Nr.55027418 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C25 809  
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 16

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 16 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. Juli 2025



Pohl

00450810.DOCX

§22 51783\*10